



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

eHealth Suisse

Verantwortlichkeiten und Prozesse Metadaten

Arbeitsweise Expertengruppe Metadaten

Expertengruppe Metadaten eHealth Suisse, Version 1.0

Bern, 02.10.2017

ehealthsuisse

Kompetenz- und Koordinationsstelle
von Bund und Kantonen

Centre de compétences et de coordination
de la Confédération et des cantons

Centro di competenza e di coordinamento
di Confederazione e Cantoni

Impressum

© eHealth Suisse, Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen

Lizenz: Dieses Ergebnis gehört eHealth Suisse (Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen). Das Schlussergebnis wird unter der Creative Commons Lizenz vom Typ „Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Lizenz“ über geeignete Informationskanäle veröffentlicht. Lizenztext: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Weitere Informationen und Bezugsquelle:

www.e-health-suisse.ch

Zweck und Positionierung dieses Dokuments

Das vorliegende Dokument stellt die organisatorischen Rahmenbedingungen dar für die Festlegung der EPD – Dokument-Metadaten und deren Wertebereiche und definiert die dafür notwendigen Prozesse.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf die konsequente gemeinsame Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Wo nicht anders angegeben, sind immer beide Geschlechter gemeint.

Versionen

Version	Datum	Autor	Bemerkungen
0.1	07.06.2017	Johannes Gnägi	Initialisierung der überarbeiteten Version
0.2	07.06.2017	Juerg Bleuer	Input für die weitere Diskussionen
0.3	30.08.2017	Johannes Gnägi	Ergänzungen zur Versionierung
0.4	31.08.2017	Johannes Gnägi	Abschluss für erste Diskussion Experten- gruppe
0.5	18.09.2017	Johannes Gnägi, Ma- nuel Gubler	Korrekturen aus EGM eingebaut. Version vor Publikation.
1.0	02.10.2017	Johannes Gnägi	Abschluss Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

Organisation und Verantwortlichkeiten	3
1.1 Expertengruppe Metadaten	3
1.2 Einbindung in andere Gremien.....	3
2 Definition Änderungsprozess EPD-Metadaten und Value Sets	4
2.1 Einleitung.....	4
2.2 Auswahl von Metadaten und Wertebereiche	4
2.3 Definition von "Display Names" und Synonymen.....	4
2.4 Pflege und Veröffentlichung	5
3 Versionsmanagement.....	6
3.1 Bezeichnung der Version	6
3.2 Versionierung	6
4 Issue Management.....	7

Organisation und Verantwortlichkeiten

1.1 Expertengruppe Metadaten

Die Expertengruppe verantwortet die Vorschläge zuhanden des BAG für die Kategorisierung von Dokumenten im EPD und die für die Kategorisierung verwendeten Begriffe. Sie bestimmt die gesetzlich vorgeschriebenen Metadaten, die dazu gehörigen Begriffe und Bezeichnungen in den verschiedenen Sprachen und allfällige Synonyme.

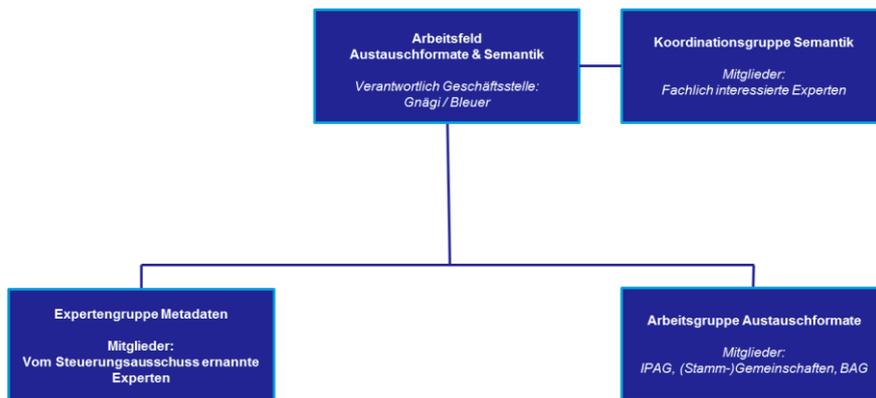
Aufgabe

Die Expertengruppe betreut Weiterentwicklung und Anpassungen der Metadaten, indem sie Anträge auf neue Metadaten oder Änderungswünsche entgegen-nimmt, diskutiert und gegebenenfalls Änderungsanträge für die entsprechende Verordnung zuhanden des BAG ausarbeitet.

1.2 Einbindung in andere Gremien

Die Expertengruppe ordnet sich in das Arbeitsfeld Austauschformate und Semantik ein.

Organisation in eHealth Suisse



Dem Arbeitsfeld Austauschformate & Semantik steht die Koordinationsgruppe Semantik beratend zur Seite. Die Arbeiten der Expertengruppe Metadaten können dieser Gruppe zur Durchsicht und kritischen Würdigung weitergeleitet werden. Die Gruppe entscheidet aber nicht über die Arbeiten der Expertengruppe Metadaten.

Koordinationsgruppe Semantik

Die Austauschformate nutzen für die administrativen Angaben zum Teil die gleichen Attribute und Wertebereiche wie die Metadaten. Allfällige Anforderungen aus den Austauschformaten sollen in der Expertengruppe Metadaten diskutiert werden. Das Ziel ist gleiche Attribute so weit möglich mit den gleichen Wertebereichen sowohl für Austauschformate und Metadaten zu nutzen.

Arbeitsgruppe Austauschformate

2 Definition Änderungsprozess EPD-Metadaten und Value Sets

2.1 Einleitung

Eine erste Definition der EPD-Metadaten wurde in „Empfehlungen II des Teilprojektes Standards und Architektur“ und „Empfehlungen I zu Semantik und Metadaten“¹ definiert. Mit dem in Kraft treten des Gesetzes per 14. April 2017 wurde eine Liste mit den aktuell gültigen Metadaten definitiv festgelegt.

Ausgangslage

Nachfolgend wird der Prozess definiert, wie ein aktuell gültiger Wertebereich eines Metadatum verändert werden kann und Korrekturen einfließen können. Die gültigen Wertebereiche sind jeweils dem Anhang 2 der EPDV-EDI zu entnehmen.

2.2 Auswahl von Metadaten und Wertebereiche

Abbildung 1 zeigt schematisch den Prozess für die Definition/Änderungen eines Metadatum.

Prozessbeschreibung

Am Schluss steht die Aufnahme in die EPDV-EDI durch das BAG. Der zugehörige BAG interne Prozess wird hier nicht weiter erläutert.

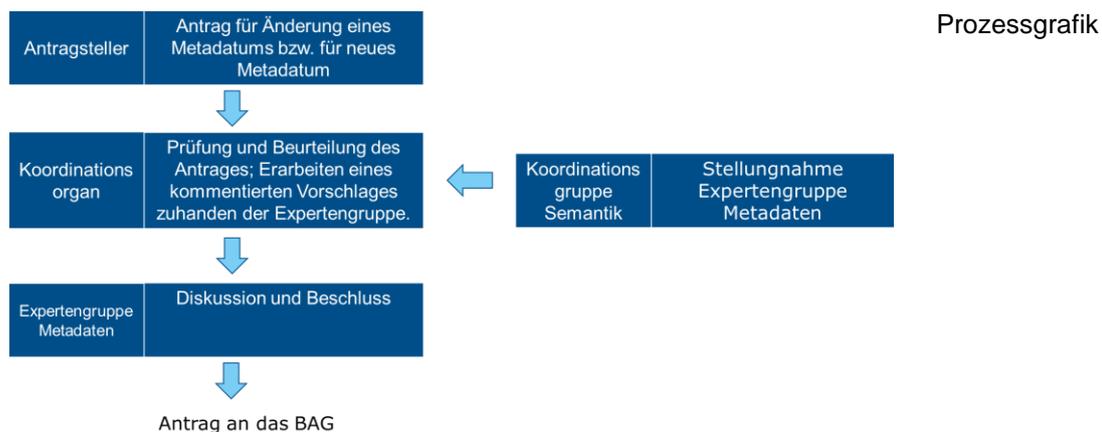


Abbildung 1: Prozessschritte bis zur Veröffentlichung neuer Metadaten und Wertebereiche

2.3 Definition von "Display Names" und Synonymen

Der Prozess gemäss **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** gilt sinngemäss. Die Veröffentlichung eines neuen "Display Names"/Synonyms oder einer Anpassung erfordert hingegen keinen Antrag ans BAG und kann wie in Abbildung 2 ersichtlich direkt veröffentlicht werden.

Prozessbeschreibung

¹ Semantik und Metadaten Empfehlungen I, https://www.e-health-suisse.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/2015/D/150504_Empfehlungen_I_Semantik_und_Metadaten_D.pdf

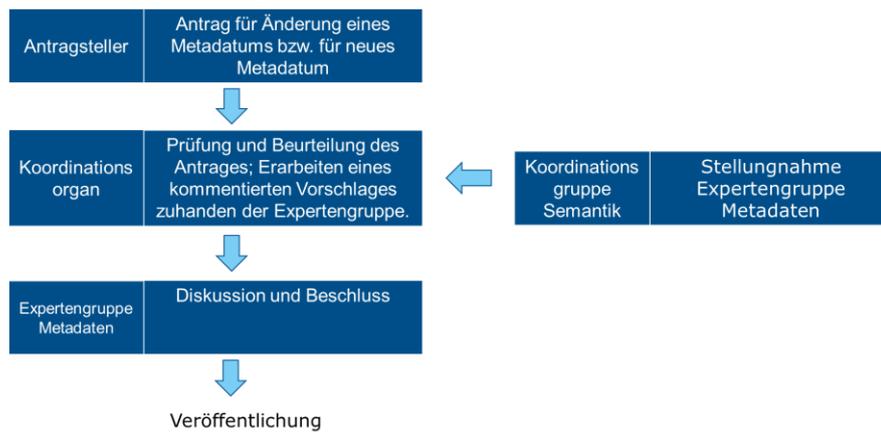


Abbildung 2: Prozessbeschreibung bis zur Veröffentlichung von Display Names und Synonymen für Metadatenwerte

2.4 Pflege und Veröffentlichung

Die empfohlenen Metadaten und ihre Wertebereiche werden durch eHealth Suisse auf Art-Decor gepflegt und dort veröffentlicht. eHealth Suisse ist ebenso dafür besorgt, dass alle Metadaten und ihre Wertebereiche über OIDs² eindeutig identifiziert werden können.

Pflege und
Veröffentlichung

Die Metadaten werden auf der Projektplattform von eHealth Suisse hier bereitgestellt:

Projektplattform

<https://art-decor.org/art-decor/decor-project--ch-epr->

² OID Konzept, eHealth Suisse, https://www.e-health-suisse.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/2011/D/111024_OID-Konzept_D.pdf

3 Versionsmanagement

Der folgende Abschnitt soll erläutern wie mit Änderungen umgegangen wird und die einzelnen Versionen voneinander abhängen.

3.1 Bezeichnung der Version

Für die Bezeichnung einer Version auf Art-Decor wird das folgende Label definiert. Dies definiert eine stringente Bezeichnung der Version.

Einheitliche Darstellung

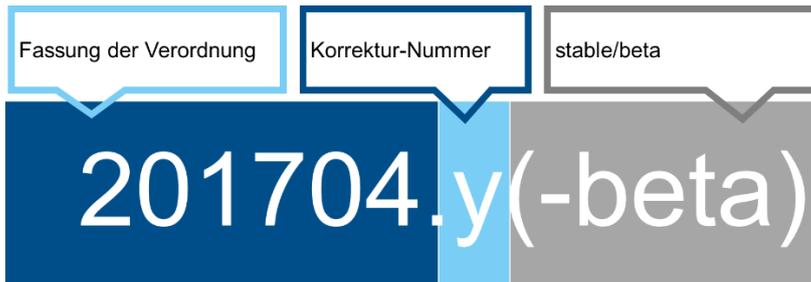


Abbildung 3: Nummerierung der Versionen in Art-Decor

3.2 Versionierung

In Bezug auf Korrekturen und Anpassungen gibt es zwei Kategorien:

Kategorien

1. Anpassungen mit Einfluss auf Anhang 4 (z.B. neue Codes, Korrektur von Codes)
2. Anpassungen ohne Einfluss auf den Anhang (z. B Fehler beim Übertrag von Anhang 2 nach Art-Decor, Anpassungen Display Names).

Es muss immer eine Version verfügbar sein, welche konform zum Anhang ist. Zusätzlich soll es möglich sein, allfällige Korrekturen und Verbesserungen zu dokumentieren, bevor diese in eine neue Version der Verordnung einfließen.

Aus diesem Grund werden zwei separate Releases veröffentlicht, wie in Abbildung 3 zu entnehmen ist.

Releases

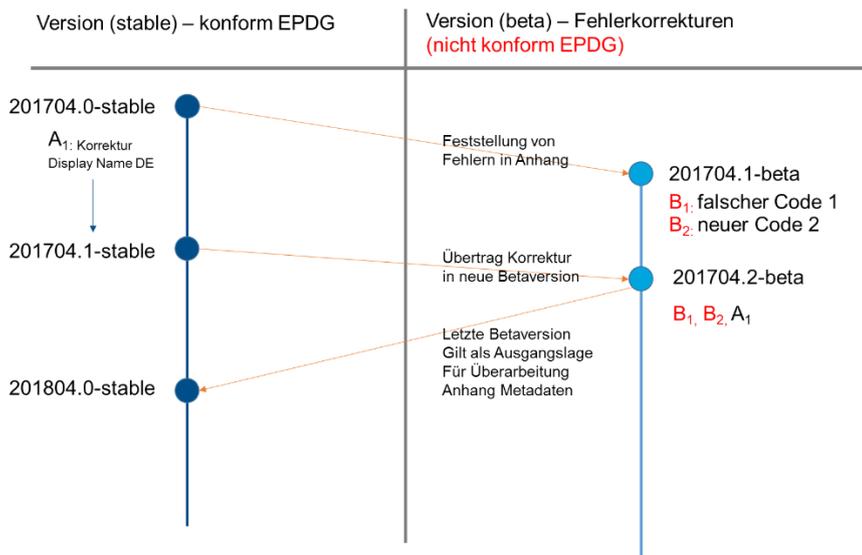


Abbildung 4: Veröffentlichte Versionen der Valuesets (Stable/Beta): Das Beispiel zeigt die Berichtigung eines Displaynames (A1) in der Stable-Version und die Änderungen B1 und B2, die vorerst in der Beta-Version 201704.2-beta dokumentiert werden und später in die Stable-Version 201804.0 einfließen.

4 Issue Management

Dieser Abschnitt illustriert die Bearbeitung von Änderungsvorschlägen in Art-Decor. Die einzelnen Schritte sowie Status des Tickets werden in Abbildung 4 bzw. Tabelle 1 beschrieben.

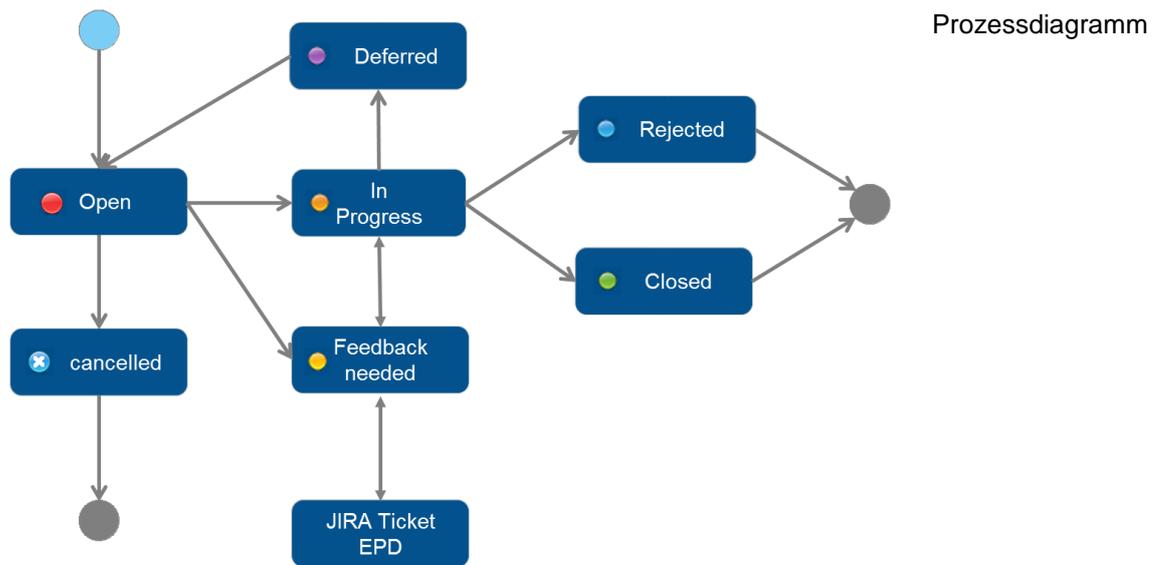


Abbildung 5: Bearbeitung von Änderungsvorschlägen in Art-Decor

Tabelle 1: Beschreibung der einzelnen Status und der sich daraus ergebenden Schritte.

Status	Wann	Nächster Schritt	Bemerkungen
New	Beim erstellen		
Open	Wenn eingeordnet	<ul style="list-style-type: none"> Assign Label Bearbeiten und triagieren: ⇒ falls VO relevant ⇒ Eingabe JIRA ⇒ Feedback needed ⇒ falls nur in der EGM zu bearbeiten: in Progress	
In Progress	Wenn in Bearbeitung durch EGM	Feedback oder Close	
Feedback needed	<ul style="list-style-type: none"> Falls Einfluss auf Verordnung (label VO relevant) Falls Klärung nötig (Label DN/Syn) 		
Closed	Vor Release des Projekts wenn eingepflegt		
Rejected	Issue wird nicht weiter verfolgt und hat keine Relevanz	Grund dokumentieren	
Deferred	Bearbeitung wird auf später verschoben.	Grund dokumentieren Wenn der Issue neu angegangen wird, wieder auf Open setzen.	
Cancelled		Grund dokumentieren	

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: PROZESSSCHRITTE BIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG NEUER METADATEN UND WERTEBEREICHE	4
ABBILDUNG 2: PROZESSBESCHRIEB BIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON DISPLAY NAMES UND SYNONYMEN FÜR METADATENWERTE	5
ABBILDUNG 3: NUMMERIERUNG DER VERSIONEN IN ART-DECOR ..	6
ABBILDUNG 4: VERÖFFENTLICHTE VERSIONEN DER VALUESETS (STABLE/BETA): DAS BEISPIEL ZEIGT DIE BERICHTIGUNG EINES DISPLAYNAMES (A1) IN DER STABLE-VERSION UND DIE ÄNDERUNGEN B1 UND B2, DIE VORERST IN DER BETA- VERSION 201704.2-BETA DOKUMENTIERT WERDEN UND SPÄTER IN DIE STABLE-VERSION 201804.0 EINFLIEßEN.	7
ABBILDUNG 5: BEARBEITUNG VON ÄNDERUNGSVORSCHLÄGEN IN ART-DECOR	8

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1: BESCHREIBUNG DER EINZELNEN STATUS UND DER SICH DARAUS ERGEBENDEN SCHRITTE.....	8
--	---